

Fragen

für die Fragestunde der Sitzung des Deutschen Bundestages
am Mittwoch, dem 18. November 1998

Verzeichnis der Fragenden

Abgeordnete	Nummer der Frage	Abgeordnete	Nummer der Frage
Austermann, Dietrich (CDU/CSU)	7	Dr. Mayer, Martin (Siegertsbrunn) (CDU/CSU)	4, 5
Börnsen, Wolfgang (Bönstrup) (CDU/CSU)	2	Dr. Rose, Klaus (CDU/CSU)	8, 9
Friedrich, Horst (Bayreuth) (F.D.P.)	12, 13	Sebastian, Wilhelm Josef (CDU/CSU)	10, 11
Koppelin, Jürgen (F.D.P.)	6, 14		
Koschyk, Hartmut (CDU/CSU)	1, 3		

Verzeichnis der Geschäftsbereiche der Bundesregierung

	Seite
Geschäftsbereich des Auswärtigen Amts	3
Geschäftsbereich des Bundesministeriums der Finanzen	3
Geschäftsbereich des Bundesministeriums für Arbeit und Sozialordnung	3
Geschäftsbereich des Bundesministeriums für Gesundheit	4
Geschäftsbereich des Bundesministeriums für Umwelt, Naturschutz und Reaktorsicherheit	4
Geschäftsbereich des Bundesministeriums des Innern	4
Geschäftsbereich des Bundesministeriums für Verkehr, Bau- und Wohnungswesen	5

Geschäftsbereich des Auswärtigen Amts

1. Abgeordneter
**Hartmut
Koschyk**
(CDU/CSU)
- Wie bewertet die Bundesregierung die jüngsten Angriffe der Volksrepublik China auf den Dalai Lama (NZZ vom 11. November 1998), und welche konkreten Schritte unternimmt die Bundesregierung, um die in dem interfraktionellen Antrag „Die Menschenrechtssituation in Tibet verbessern“ (Drucksache 13/4445) enthaltenen Forderungen, denen sich der Deutsche Bundestag am 20. Juni 1996 mit überwältigender Mehrheit angeschlossen hat, umzusetzen?

Geschäftsbereich des Bundesministeriums der Finanzen

2. Abgeordneter
**Wolfgang
Börnsen**
(Bönstrup)
(CDU/CSU)
- Welche konkreten, schnellen und vor allem den Voten von Deutschem Bundestag und Bundesrat entsprechenden, nachhaltigen Schritte zur Förderung der bestehenden Duty-free-Regelung beabsichtigt die Bundesregierung in bezug auf die von ihr zu übernehmende E U-Ratspräsidentschaft im Januar kommenden Jahres vor dem Hintergrund der von Bundeskanzler Gerhard Schröder vor der Wahl getroffenen und jetzt vor dem Bundeskongreß der Gewerkschaft Nahrung-Genuß-Gaststätten wiederholten Äußerungen, „es finde es nicht gut, wenn E U-Diplomaten zollfrei einkaufen könnten, aber der Oma die Butterfahrt genommen wird“ („Kieler Nachrichten“ vom 10. November 1998)?

Geschäftsbereich des Bundesministeriums für Arbeit und Sozialordnung

3. Abgeordneter
**Hartmut
Koschyk**
(CDU/CSU)
- Wann und in welchem Umfang wird die Bundesregierung die Mittel im Bundeshaushalt für die Integration deutscher Spätaussiedler, für deren Sprachförderung, für die Betreuung vor allem jugendlicher Spätaussiedler und für sonstige Integrationsmaßnahmen erhöhen, wie dies die die Bundesregierung tragenden Parteien vor der Bundestagswahl den Betroffenen gegenüber vertreten haben?

Geschäftsbereich des Bundesministeriums für Gesundheit

4. Abgeordneter
Dr. Martin Mayer
(Siegertsbrunn)
(CDU/CSU)
- In welchen Bereichen plant die Bundesregierung die vom Bundesminister für Umwelt, Naturschutz und Reaktorsicherheit angekündigte Verschärfung der Vorschriften zur Gentechnik?
5. Abgeordneter
Dr. Martin Mayer
(Siegertsbrunn)
(CDU/CSU)
- Welche Gründe sieht die Bundesregierung, um im Bereich der Gentechnik eine neue Positionierung im Sinne einer Verschärfung der EU-Richtlinie zu planen?

Geschäftsbereich des Bundesministeriums für Umwelt, Naturschutz und Reaktorsicherheit

6. Abgeordneter
Jürgen Koppelin
(F.D.P.)
- Inwieweit sind aufgrund der Havarie des Frachters „Pallas“ vor der Westküste Schleswig-Holsteins Anfragen des Ministeriums für Umwelt, Natur und Forsten des Landes Schleswig-Holstein an das Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz und Reaktorsicherheit erfolgt, und welche Auskunft kann die Bundesregierung zum Zeitpunkt und Inhalt obiger Anfragen machen?*

Geschäftsbereich des Bundesministeriums des Innern

7. Abgeordneter
Dietrich Austermann
(CDU/CSU)
- Wie viele Zurrufesetzungen von Mitarbeitern der Bundesverwaltung (Staatssekretäre, Abteilungsleiter pp.) sind vom Zeitpunkt des Regierungswechsels infolge der Bundestagswahl im September 1998 an erfolgt und bis Ende November 1998 beabsichtigt?

* s. hierzu auch Frage 14

- | | |
|---|--|
| 8. Abgeordneter
Dr. Klaus
Rose
(CDU/CSU) | Beabsichtigt die Bundesregierung, eine Neufassung des § 55 Beamtenversorgungsgesetz in absehbarer Zeit in die parlamentarische Beratung zu bringen? |
| 9. Abgeordneter
Dr. Klaus
Rose
(CDU/CSU) | Hat ein Arbeitnehmer, der beispielsweise 23 Jahre rentenversicherungspflichtig in der Privatwirtschaft und 26 Jahre als AOK-Angestellter im öffentlichen Dienst tätig war, Anspruch auf die volle Altersversorgung für 49 Berufsjahre? |

**Geschäftsbereich des Bundesministeriums für Verkehr,
Bau- und Wohnungswesen**

- | | |
|---|--|
| 10. Abgeordneter
Wilhelm Josef
Sebastian
(CDU/CSU) | Gibt es seitens der Bundesregierung Pläne, die im Rahmen des Berlin-Umzuges beschlossenen Regelungen für Berlinpendler – insbesondere hinsichtlich der Heimfahrten – zuungunsten der Pendler zu ändern, und welche Ausgaben veranschlagt die Bundesregierung, um die Pendlerregelungen in ihrer bisherigen Form in den zwei Jahren nach Vollzug des Umzuges zu finanzieren? |
| 11. Abgeordneter
Wilhelm Josef
Sebastian
(CDU/CSU) | Welche logistischen Probleme sieht die Bundesregierung, die Heimreise der Pendler einmal pro Woche per Flugzeug oder Bahn zu organisieren, und welche Vereinbarungen sind zum heutigen Zeitpunkt mit der Deutschen Bahn AG und den in Frage kommenden Fluggesellschaften zur Abwicklung des Pendlerverkehrs getroffen worden? |
| 12. Abgeordneter
Horst
Friedrich
(Bayreuth)
(F.D.P.) | Wie sichert die Bundesregierung bei der Veräußerung der Tank & Rast AG an ein Konsortium unter Führung der Allianz dauerhaft den Erhalt leistungsfähiger, mittelständischer Wettbewerbsstrukturen an den Autobahnraststätten, und mit welchem Erfolg wurde das vor der Privatisierung mit dem Deutschen Bundestag abgestimmte mittelständische Privatisierungskonzept umgesetzt? |

**13. Abgeordneter
Horst
Friedrich
(Bayreuth)
(F.D.P.)**

Wie beabsichtigt die Bundesregierung die über den ursprünglichen Erlöserwartungen von rund 500 Mio. DM offenbar deutlich höheren Einnahmen für den Verkauf der Tank & Rast A G zu verwenden, und kommen die Einnahmen aus dem Erlös zumindest teilweise dem Investitionshaushalt des federführenden Bundesministeriums für Verkehr, Bau- und Wohnungswesen zugute?

**14. Abgeordneter
Jürgen
Koppelin
(F.D.P.)**

Sind noch weitere Bundesministerien bzw. die Bund-Länder-Koordinationsstelle Cuxhaven um Amtshilfe gebeten worden, und wenn ja, wie sah diese konkret aus?*

Bonn, den 13. November 1998

* s. hierzu auch Frage 6